



Presseinformation ausführlich

Köln, 20. September 2022

Bundesfachtagung Gerüstbau vom 15. – 17. September 2022 in Bremen

Vom 15. bis zum 17. September 2022 trafen sich fast 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Bundesfachtagung und Jahreshauptversammlung Gerüstbau in Bremen. Nach 2 Jahren endlich wieder als reine Präsenzveranstaltung ohne Auflagen möglich, genossen die Anwesenden den persönlichen Austausch und die Fachgespräche in offener und wertschätzender Atmosphäre schon ab dem Willkommens-Abend.

Zu Beginn des offiziellen Teils am Freitag widmete man sich nach den Grußworten der Förderung des Nachwuchses Gerüstbau. Geehrt wurden die besonderen Leistungen der jahrgangsbesten Jungmeister. Ebenso wurden 7 von 13 Bestmeistern der Abschlussjahrgänge 2019 bis 2021 vor Ort persönlich geehrt.

Die Bundessieger des Leistungswettbewerbs des deutschen Handwerks im Gerüstbauer-Handwerk wurden ebenso gewürdigt wie die Fachfrauen für das Gerüstbauer-Handwerk. Die Fachfrauenreihe gibt es seit 2011. Insgesamt haben nun 69 Frauen den Abschluss erlangt, von denen zwei vor Ort geehrt wurden.

“Das Handwerk kann sich nicht erlauben, auf die vielen gut qualifizierten Frauen zu verzichten.“ sagte Frank Dostmann, stellvertretender Bundesinnungsmeister und Vizepräsident, in seiner Rede.

Es folgte die ordentliche Mitgliederversammlung der Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk und des Bundesverbandes Gerüstbau e.V.

Neben den Berichtserstattungen und Haushaltsbeschlüssen, wurde auf Wunsch der Beteiligten in der Satzung nachvollzogen, dass die Länder Berlin und Brandenburg zukünftig einen gemeinsamen Verbandsbereich bilden.

Die zweite Tageshälfte startete mit Fachvorträgen aus unterschiedlichsten Themengebieten.

Pia Meier von der Seidel GmbH & Co. KG gab Einblicke zur „Werteorientierten Mitarbeiterführung: Ein Leader darf nicht auf Kommunikationsdiät sein...“ und traf damit den Nerv der Zeit.

Wissenswertes über „Erweiterungen im Arbeitsschutzportal von basiSS-net“ vermittelte Sascha Lohmann von BASIKNET Gesellschaft für Arbeitsschutz mbH ehe es zur gemeinsamen Abendveranstaltung in die „ALTE WERFT“ ging.

Die „ALTE WERFT“ bot ein außergewöhnliches Ambiente mit ihrer Vintage-Atmosphäre. Hier wurden fast ausschließlich Materialien verbaut, die langlebig sind und bereits eine Vorgeschichte haben. Ein Mix aus Altem und Neuem mit einer hohen Dosis „Rohstahl-Charakter“ – wie passend für die Bundesfachtagung Gerüstbau. Genau der richtige Ort, um ins Gespräch zu kommen und sich von Angesicht zu Angesicht auszutauschen.

Am Samstag – offizieller Tag des Handwerks – suchten Expertinnen und Experten gemeinsam mit dem Publikum beim „Talk im Gerüst“ nach Antworten und neuen Ideenansätzen zum Thema „Interessenskonflikt Baustelle – Zusammenwirken der Beteiligten“.

Moderiert wurde der „Talk im Gerüst“ von Holger Budroweit (Stellvertretender Bundesinnungsmeister und Vizepräsident Bundesinnungsverband, Bereich Technik) und Sandro Rende (Stellv. Landesbevollmächtigter Rheinland-Pfalz/Saarland, Leiter AK Wirtschaft und Recht).



Als Expertinnen und Experten mit dabei:

- Tobias Barth – Vertragswesen
- Viktor Ricken - Arbeitssicherheit (Autor AG-Sicherheit)
- Nicole Wagner – Gewerbeaufsicht des Landes Bremen
- Axel Uhrlaub – Lehrlingswart bei der VBU und GF bei der William Koch & Co. Baugesellschaft mbH
- Christopher Busch - Busch Gerüstbau GmbH & Co.
- Dipl.-Ing. Thorsten Sell der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft tätig und leitet das Gebiet „Niedersachsen-Ost/Bremen“
- Pia Meier von Seidel GmbH & Co.KG – Mensch als Mitarbeiter

Die Essenz: Eine saubere Arbeitsvorbereitung, -planung und Logistik aller beteiligten Gewerke ist in diesen komplexen Zeiten mehr denn je ein Muss. Einen Weg dorthin führt laut Pia Meier darüber „Mit-Arbeitende zu Mit-Wissenden zu machen“.

„Im Zentrum stand an allen Tagen der persönliche Austausch. Den Menschen wieder in die Augen sehen können und einen festen Händedruck austauschen – die Freude am Netzwerken! All das spielt gerade in diesen bewegten Zeiten eine so zentrale Rolle.“ so das Fazit der Bundesfachtagung von Sabrina Luther, Geschäftsführerin Bundesinnung Gerüstbau und Marcus Nachbauer, Bundesinnungsmeister/Präsident.

Eben dieser Austausch wurde im Anschluss an den „Talk im Gerüst“ während einer Führung durch das Weserstadion weiter vertieft. Auch nordisches Wetter konnte die gute Stimmung bei der abschließenden Fahrt über die Weser mit der Gräfin Emma nicht trüben. Der zwischenmenschliche Kontakt und der persönliche Austausch standen zu jedem Zeitpunkt im Mittelpunkt.

Einstimmiges Fazit: Die Bundesfachtagung Gerüstbau war ein voller Erfolg, der mit Optimismus in die kommenden Monate blicken lässt.

**BUNDESINNUNG für das
GERÜSTBAUer-Handwerk
BUNDESVERBAND GERÜSTBAU**

Ansprechpartnerin für Pressefragen:

Giordana Weis

Leiterin Fachbereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T: 0221 870 60 - 18

www.geruestbauhandwerk.de